

Eginhard Wegner (†)
Das Land Loitz zwischen 1200 und 1700

Eginhard Wegner (†)

DAS LAND LOITZ ZWISCHEN 1200 UND 1700

Ein Beitrag zu einer historisch-geographischen
Untersuchung Vorpommerns

Herausgegeben und eingeleitet von Dirk Schleinert
im Auftrag der Historischen Kommission für Pommern e.V.
(Die schwedische Landesaufnahme von
Vorpommern 1692–1709, Sonderband)

zugleich:

Inaugural-Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Ernst-Moritz-Universität Greifswald

Greifswald 1959

Ludwig

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

© 2009 by Verlag Ludwig
Holtenauer Straße 141
24118 Kiel
Tel.: 0431-85464
Fax: 0431-8058305
info@verlag-ludwig.de
www.verlag-ludwig.de

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
 Printed in Germany

ISBN 978-3-86935-010-3

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung des Herausgebers	9
a) Vorbemerkung	9
b) Eginhard Wegner – eine biographische Skizze	12
c) Zur historisch-geographischen Forschung an der Universität Greifswald	15
d) Weitere Arbeiten zum Land Loitz seit 1959	18
e) Hinweise zur Edition	22
Vorwort des Autors	24
1. Einleitung	25
1.1. Fragestellung	25
1.2. Quellen und Literatur	28
1.3. Die natürlichen Verhältnisse	33
2. Die mittelalterlichen Verhältnisse	44
2.1. Das Landschaftsbild des Mittelalters	44
2.2. Die vor- und frühgeschichtliche Entwicklung	49
2.3. Die Entwicklung des Landes Loitz vom 12.–14. Jahrhundert	57
2.4. Das Siedlungsbild des Mittelalters	64
2.5. Die Siedlungsformen des Mittelalters	88
2.6. Die Bevölkerungs- und Wirtschaftsverhältnisse des Mittelalters	112
3. Die Entwicklung der Verhältnisse des 14.–17. Jahrhunderts	127
4. Die Verhältnisse des 17. Jahrhunderts	135
4.1. Das Landschaftsbild im 17. Jahrhundert	135
4.2. Die Siedlungen im 17. Jahrhundert	138
4.3. Die Bevölkerungs- und Wirtschaftsverhältnisse des 17. Jahrhunderts	149
5. Die weitere Entwicklung des Amtes und Distriktes Loitz bis zur Gegenwart	192
6. Schlußbetrachtung	214

Abkürzungsverzeichnis	216
Konkordanz CPd – PUB, Bd. 1	216
Abbildungsverzeichnis	217
Quellen und Literatur	220
Ortsregister	241
Anhang: Tabellen	245
Lebenslauf	280

Vorwort

Pünktlich zum 50. Jahrestag der Promotion von Dr. Eginhard Wegner legt die Historische Kommission für Pommern seine Dissertation im Druck vor und löst damit ein altes Versprechen ein, das bereits bei der Übergabe der Festschrift zum 80. Geburtstag von Wegner gegeben worden war. Die Bearbeitung für den Druck übernahm Herr Dr. Dirk Schleinert, der auch eine Einleitung für den Band verfasst hat und dem dafür herzlich gedankt sei. Dem Land Mecklenburg-Vorpommern gilt darüber hinaus der Dank für die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel zur Drucklegung.

Dass die Arbeit nicht in den »regulären« Veröffentlichungen der Historischen Kommission, sondern in der ebenfalls von ihr mit herausgegebenen Sonderreihe »Die schwedische Landesaufnahme von Vorpommern 1692–1709« erscheint, betont den Schwerpunkt der geleisteten Tätigkeit Wegners innerhalb der Kommission im Allgemeinen ebenso wie die Thematik seiner Dissertation im Besonderen.

Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, die Veröffentlichung seiner Arbeit selbst noch zu erleben. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass sich inzwischen eine neue Generation jüngerer Wissenschaftler gefunden hat, die seine Arbeiten an und mit der schwedischen Landesaufnahme von Vorpommern fortsetzt. Möge das vorliegende Buch nicht zuletzt ein Andenken an die geleistete Arbeit Eginhard Wegners und Denkanstoß für weitere Forschungen sein.

Neuenkirchen im Sommer 2009

Prof. Dr. Jürgen Regge
Vorsitzender der Historischen Kommission für Pommern

Einleitung des Herausgebers

a) Vorbemerkung

Die vorliegende Dissertation, mit der Eginhard Wegner am 2. Dezember 1959 zum »doctor rerum naturalium« promoviert wurde,¹ teilte das Schicksal vieler wissenschaftlicher Qualifizierungsarbeiten in der DDR. Eine Veröffentlichung in Gänze war nicht möglich, nur Teile wurden in Aufsatzform an verschiedenen Orten publiziert.² Diese konzentrierten sich inhaltlich auch ausschließlich auf den Abschnitt über das 17. Jahrhundert. Der umfangreiche Teil über die mittelalterlichen Verhältnisse, v. a. während der Zeit des hochmittelalterlichen Landesausbaus blieb dagegen weitestgehend ausgespart.³ Wenn sich also nun die Historische Kommission für Pommern entschließt, eine vor 50 Jahren angenommene Dissertation im Druck zu veröffentlichen, so bedarf dies sicherlich trotzdem einer Erläuterung und Begründung.⁴ Das soll auf den nächsten Seiten versucht werden.

-
- 1 UAG, Math.-nat. Diss, Nr. 136, darin Durchschrift der Promotionsurkunde. Für die Zustimmung zur Einsichtnahme in diese und andere im Folgenden noch anzuführende Akten des Universitätsarchivs Greifswald möchte der Hrsg. den Kindern Eginhard Wegners, Dr. Gunnar Wegner und Gundula Gromke, geb. Wegner, ganz herzlich Dank sagen.
 - 2 Eginhard WEGNER, Die Siedlungsverhältnisse des 17. Jahrhunderts im Bereich des Amtes und Distriktes Loitz, in: Wissenschaftliche Zeitschrift der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Bd. 10 (1961), math.-nat. R. 1/2, S.159-165; DERS., Wandlungen im ländlichen Siedlungs- und Wirtschaftsbild des 17. Jahrhunderts im Amt Loitz und ihre Ursachen, in: Greifswald-Stralsunder Jahrbuch, Bd. 2 (1962), S.39-47; DERS., Der Ackerbau und die Viehwirtschaft im Amt und Distrikt Loitz um 1700, in: Greifswald-Stralsunder Jahrbuch, Bd. 5 (1965), S.29-43. Posthum erschien noch ein Beitrag, der ursprünglich zu Beginn der 1960er Jahre zur Veröffentlichung in der Wissenschaftlichen Zeitschrift der Universität Greifswald vorgesehen war: Eginhard WEGNER (†), Die Gemarkungen Rakow und Grabow in ihrer kulturlandschaftlichen Entwicklung, in: Henning RISCHER, Martin SCHOEBEL (Hrsg.), Verfassung und Verwaltung Pommerns in der Neuzeit. Vorträge des 19. Demminer Kolloquiums zum 75. Geburtstag von Joachim Wächter am 12. Mai 2001 (Inventare, Findbücher und kleine Schriften des Landesarchivs Greifswald, Bd. 2), Bremen 2004, S.113-133. Vgl. auch dort die Anm. 1 auf S.113.
 - 3 Lediglich in dem seinem akademischen Lehrer und »Doktorvater« Friedrich Mager zum 80. Geburtstag gewidmeten Beitrag: Skizze der Entwicklung der Kulturlandschaft im Gebiet zwischen Trebel und Peene seit dem frühen Mittelalter, in: Greifswald-Stralsunder Jahrbuch, Bd. 6 (1966), S.7-15, werden auch die mittelalterlichen Verhältnisse kurz angeschnitten.
 - 4 Sie hat dies bereits in einem anderen Fall getan: Rudolf BIEDERSTEDT, Die Entstehung ständiger Bürgervertretungen in Greifswald und anderen vorpommerschen Städten 1600-